



I.

Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Ost
bag-ost.dir@muenchen.de
An den BA 13 - Bogenhausen
Herr Ring

Ihr Schreiben vom
22.11.2022

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
20-26 / B 04916

Datum
12.02.2024

Einrichtung von Abstellplätzen für E-Roller und Mietfahräder

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04916 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen

Sehr geehrter Herr Ring,

zu Ihrem Antrag vom 22.11.2022 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Zunächst möchten wir uns für die späte Rückmeldung entschuldigen.

Der Stadtrat hat mit seiner mehrheitlichen Entscheidung für die "Zukunft geteilter Mikromobilitätsangebote in München" vom November 2023 (<https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/7931800>) den Grundstein für ein geordnetes Abstellen von geteilten Mikromobilitätsfahrzeugen in München gelegt.

In der Landeshauptstadt München sollen künftig gemeinsam genutzte Mikromobilitätsangebote gebündelt und auf ausgewiesenen Parkflächen im gesamten Stadtgebiet abgestellt werden können. Diese sogenannten geteilten Abstellflächen sollen vor allem die Abstellsituation für gemeinsam genutzte Mikromobilitätsfahrzeuge (E-Tretroller, Fahrräder, Pedelecs, Lastenräder, E-Motorroller) verbessern und damit die Verkehrssicherheit für Fußgänger*innen und insbesondere für seh- und mobilitätsbehinderte Menschen erhöhen.

Potenzielle Standorte für zusätzliche geteilte Abstellflächen werden aus den Ergebnissen der Grundsatzuntersuchung Mikromobilität (<https://muenchenunterwegs.de/angebote/grundsatzuntersuchung-mikromobilitaet-in-muenchen>) abgeleitet. Der in dieser Studie entwickelte Potenzialscore bildet die Grundlage für die Verortung von geteilten Abstellflächen. In einem nächsten Schritt wird das Mobilitätsreferat



prüfen, welcher Abstellbedarf für diese Fahrzeuge im Stadtgebiet besteht und wie dieser im Einklang mit den Zielen der Stadt am besten gedeckt werden kann. Das Mobilitätsreferat informiert und beteiligt den jeweiligen Bezirksausschuss beim Ausbau der geteilten Abstellflächen in geeigneter Form. Die vorgeschlagenen Standorte, S-Bahnhof Laim bzw. im Umgriff des S-Bahn-Tunnels Laim und Agnes-Bernauer Straße werden geprüft.

Die Ausweitung der geteilten Abstellflächen wird im Rahmen des Ausbaus der Mobilitätspunkte erfolgen. Zusätzlich zu den Mobilitätspunkten sollen jedes Jahr bis zu 125 zusätzliche geteilte Abstellflächen geschaffen werden. Angestrebt wird ein dichtes Netz von Abstellflächen mit entsprechendem Geofencing (Abstellverbot) in der Umgebung, sodass die Mikromobilitätsfahrzeuge in einem vordefinierten Radius nur auf der dafür vorgesehenen Fläche abgestellt werden können.

Die Aufklärung zu den geteilten Abstellflächen und Mobilitätspunkten erfolgt derzeit bereits auf dem Internetauftritt des Mobilitätsreferats, muenchenunterwegs.de, auf den Social Media Kanälen, sowie weiteren digitalen und Printmedien. Die Öffentlichkeitsarbeit soll künftig weiter ausgebaut werden.

Um widerrechtlich abgestellte E-Tretroller zu melden können die Anbieter direkt angesprochen werden. Die Kontaktdaten der in München aktiven Anbieter finden Sie in der Regel an den Fahrzeugen, alternativ sind sie hier aufgelistet: <https://muenchenunterwegs.de/mobilitaetsanbieter>. Alternativ können Sie auch die Plattform www.scooter-melder.de nutzen, um behindernd abgestellte direkt bei den Anbieterfirmen zu melden.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 04916 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen vom 22.11.2022 kann damit nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsmäßig erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

MOR-GB1.32

- II. **über das DMS (E-Akte) an MOR-GL5**
mit der Bitte um Abschluss des RIS und DMS-Vorganges
- III. **Ablage bei MOR-GB1.32**